

# neil young greendale



joshua dysart cliff chiang  
dave stewart

VERTIGO

An einem warmen Frühlingstag im Jahre 1985 bekamen Edith O'Reilly und Earl Green zwei wunderbare Kinder.



Die beiden waren wie ein Lied, eine unbeschwerte und trällernde Melodie. Sie erhielten die Namen Sun und Luna Green.

Man wird noch sehen, dass seltsame Namen in dieser Familie häufig vorkommen.



Luna starb bald nach der Geburt.

OH GOTT!  
NEIN!!  
BITTE!!



Es war, als hätte Edith einen Lungenflügel eingebüßt.

DAS KANN NICHT SEIN.  
EARL... ES DARF NICHT WAHR SEIN...

Was so viel heißt wie: Sie würde überleben, aber das Atmen würde ihr deutlich schwerer fallen.



Doch **Sun** ge-  
dient prächtig.

Und **mehr** als das. Das Kind  
war etwas ganz  
**Besonderes**.

Sie **tanzte**  
gern.

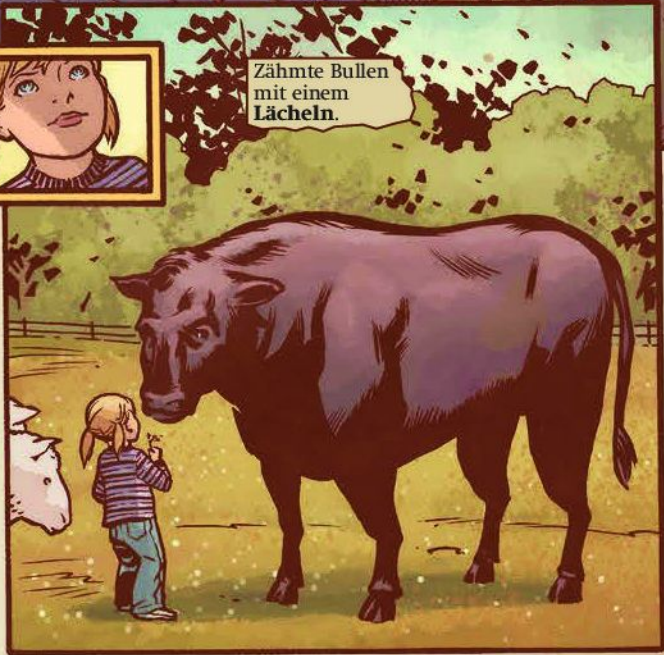
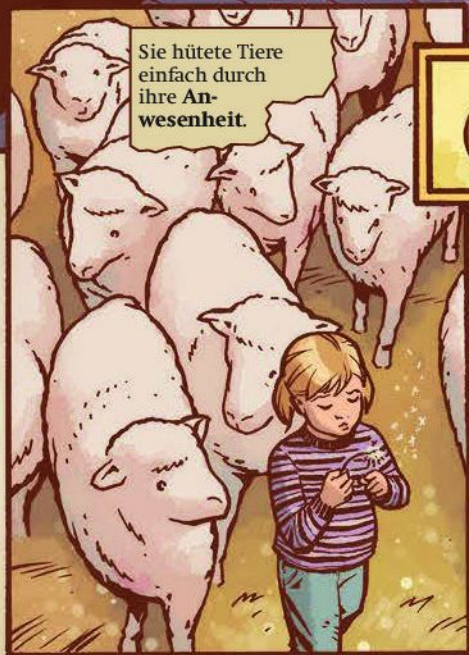
Sie besaß eine erstaunliche Anmut  
und, wie manche meinten, einen  
**übernatürlichen** Gleichge-  
wichtssinn.

Anscheinend konnte sie alles  
erklettern, egal wie schwer es war.

**SUN! DU  
KOMMST SOFORT  
DA RUNTER! HAST  
DU GEHÖRT?**

Sie hütete Tiere  
einfach durch  
ihre **An-**  
**wesenheit**.

Zähmte Bullen  
mit einem  
**Lächeln**.





HEUTE  
NUR FÜNF EIER,  
MAMA!

IST OKAY,  
SCHATZ. WIR HA-  
BEN NOCH EINIGE  
VON GESTERN  
ÜBRIG.

Sie konnte **präzise**  
die Zahl der Eier vor-  
hersagen, die die  
Hennen über den  
Tag legen würden.

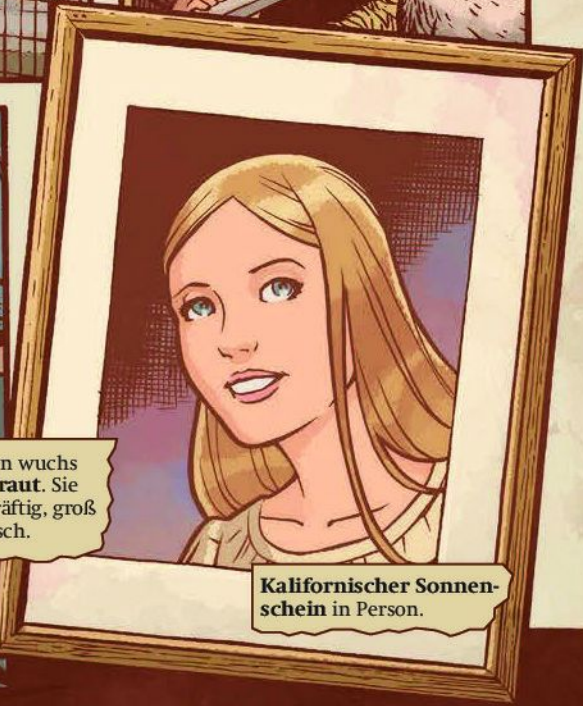
Auf der **Double E-Ranch**, wo sie auf-  
wuchs, waren diese Eigenschaften  
ganz nützlich.

(Double E wegen  
**Earl** und **Edith**.  
Ist doch klar,  
oder?)



Und natürlich muss nicht gesondert  
erwähnt werden, dass das Kind den  
**Mittelpunkt** von Ediths Welt dar-  
stellte.

Sun Green wuchs  
wie **Unkraut**. Sie  
wurde kräftig, groß  
und hübsch.



**Kalifornischer Sonnen-  
schein** in Person.



Ein **unvergess-  
licher An-  
blick**.

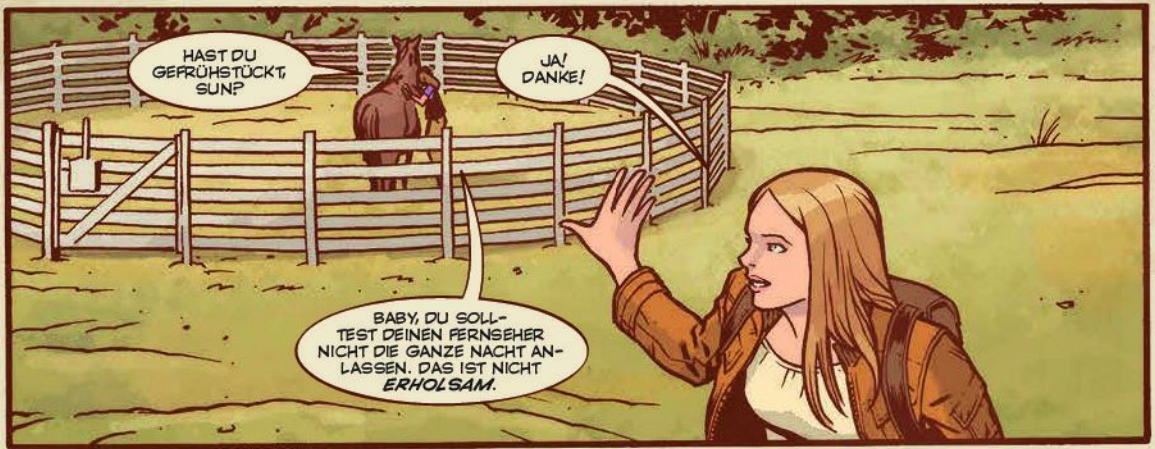
Dann, in ihrem  
18. Lebensjahr...

... fingen die  
seltsamen  
Träume  
an.









HAST DU  
GEBRÜHSTÜCKT,  
SUN?

JA!  
DANKE!

BABY, DU SOLL-  
TEST DEINEN FERNSEHER  
NICHT DIE GANZE NACHT AN-  
LASSEN. DAS IST NICHT  
ERHOLSAM.



Earl war Maler.  
Und zwar  
Kunstmaler.



Allerdings ver-  
kaufte er nie  
etwas.

Also ein richtiger  
brotloser Künstler.

HEY,  
PAPS.

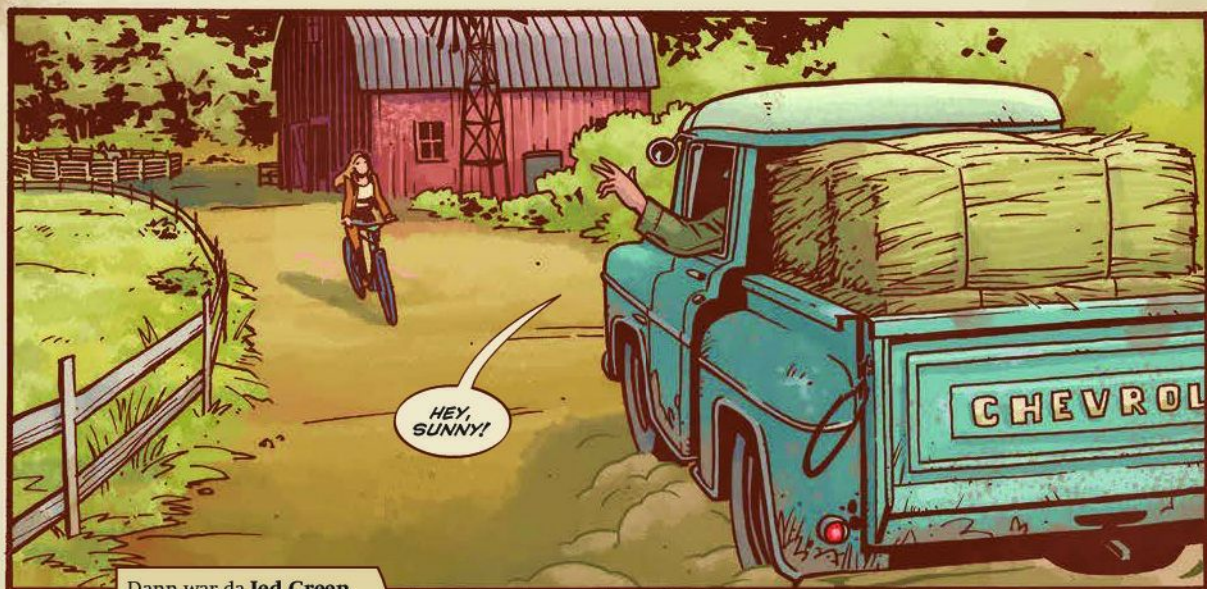


MORGEN, SONNENSCHIN.  
ICH MUSS GESTERN ABEND HIER  
EINGESCHLAFEN SEIN. WILLST  
DU MIT DEM AUTO ZUR  
SCHULE FAHREN?



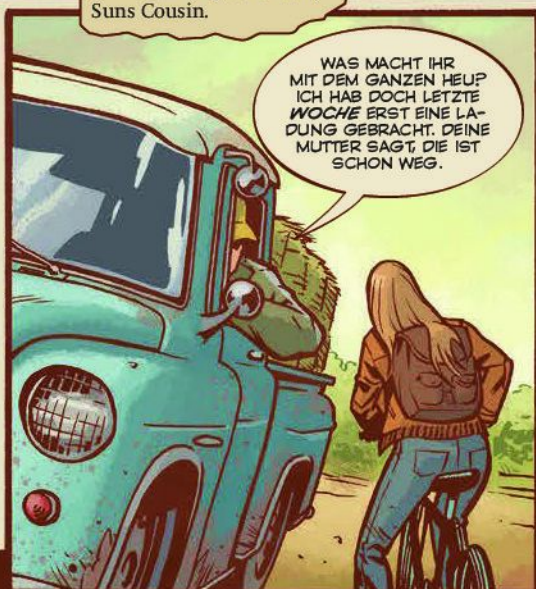
NEE, ICH FÜHL MICH  
KOMISCH HEUTE. DAS  
RADFAHREN TUT BE-  
STIMMT GUT.





HEY,  
SUNNY!

Dann war da Jed Green,  
Suns Cousin.



WAS MACHT IHR  
MIT DEM GANZEN HEUP  
ICH HAB DOCH LETZTE  
WOCHE ERST EINE LA-  
DUNG GEBRACHT. DEINE  
MUTTER SAGT, DIE IST  
SCHON WEG.



KEINE AHNUNG.  
SAG OMA CLOSE, ICH  
KOMME NACH DER  
SCHULE VORBEI.

Als Jed acht war, starb sein Vater,  
ein Vietnam-Veteran, "möglich-  
erweise" an den Spätfolgen  
von Agent Orange.



MAMA?

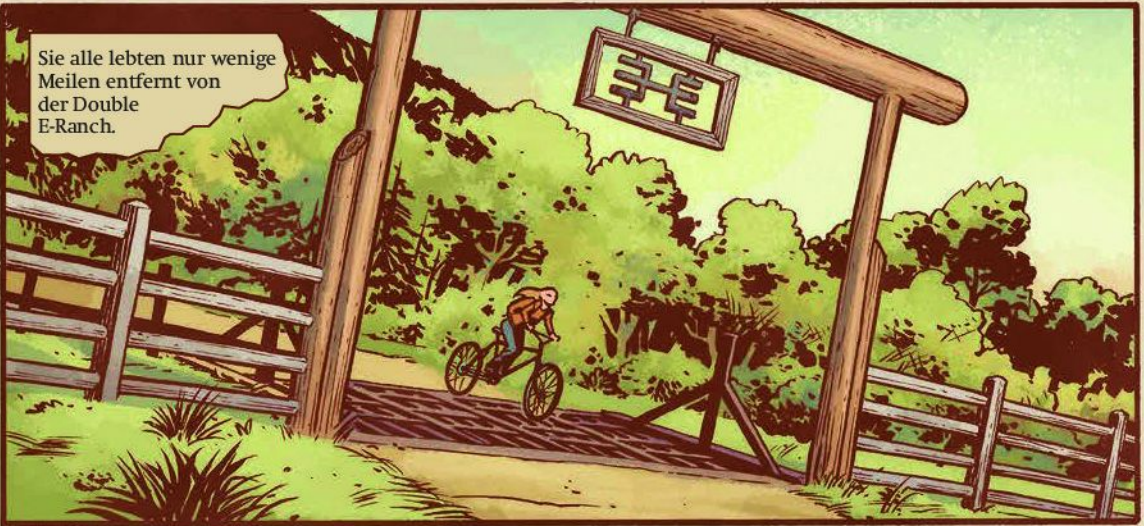
Kurz darauf nahm  
sich Jeds Mutter  
das Leben.

Danach kam Jed zu seinem **Opa** und dessen zweiter Frau. Die beiden gaben sich alle Mühe, ihn gut zu erziehen.



Inzwischen war er schon über **30** und wohnte noch immer bei ihnen. In Anbetracht von Großvaters Zustand war das hilfreich.

Sie alle lebten nur wenige Meilen entfernt von der **Double E-Ranch**.



In einer kleinen Stadt in **Nordkalifornien** im Redwood Empire.



Ein Ort namens  
Greendale.

20 bis 25.000  
Einwohner.

